

Am 27. April 1913 starb zu Erlangen das korrespondierende Mitglied Geheimer Hofrat Professor **Dr. Adolf Roemer**, dessen emsige Tätigkeit vor allem Homer und seinen antiken Erklärern, namentlich Aristarch, ferner der Rhetorik des Aristoteles und unter den griechischen Dramatikern besonders Aischylos, Sophokles und Aristophanes gewidmet gewesen ist.

Siehe H. Koeber in den Blättern für das Gymnasial-Schulwesen, Bd. 49 (1913), S. 449—457. N. Wecklein im Biographischen Jahrbuch für Altertumskunde, Bd. 36 (1914) (Beiblatt zum Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, Bd. 169), S. 90—98.

---